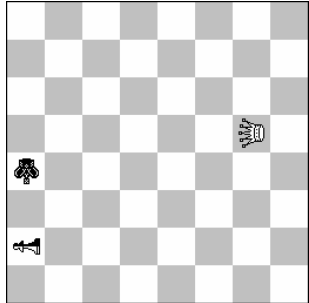


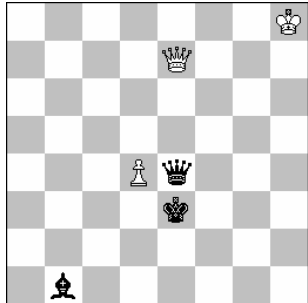
T→ D→ S... . Beim Chamäleonbauer ist in dessen Verwandlungskette der Bauer eingebunden, also: S→ L→ T→ D→ B→ S→ L...]. a) 1.nBa1L nLf6(=nT) 2.Kb4 kHxf6-e7 (wkHe7->f8)#, b) 1.nBa1D nDg7(=nB)+ 2.Kf7 kHxg7-g8(wkHg8->g8)#, c) 1.nBa1T nTa7(=nD) 2.nDc5(=nB) kHxc5-b5(wkHb5->c8)#, d) 1.nBa1S nSb3 2.nSc5 kHxc5-b5 (wkHb5->c8)#. Eine sehr märchenhaft realisierte "AUW im Drei-Steine-Problem". [Autor]

1399 Karol Mlynka
SVK-Bratislava



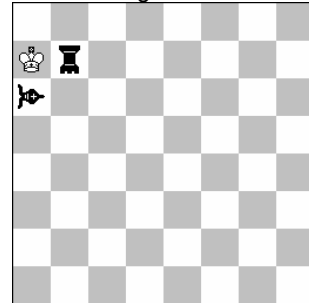
h#2 Anticirce (1+1+1)
ferner siehe Text

1400 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



sh#4 2 Lösungen (3+3)

1401 Erich Bartel Augsburg
Klaus Funk gewidmet



ss=16 b) Verschiebg. a7->b3
b7=Wurzel-50-S, a6=Antilope
Alphabetschach PWC (2+9)

1400 (Fiebig) 1.Kf4 2.Df3 3.Lf5 4.Lg4 De5#, 1.De6 2.Ke4 3.Kd5 4.Le4 Dc5#. Miniatur mit Epaulettenmatts nach Selbstblocks. Kaum berauschend, auch nur ein Mustermatt.
1401 (Bartel) a) 1.Ka8 2.Kxb7(+sW50Sa8) 3.Kb6 4.Kxa6(+sANb6) 5.Kb5 6.Kc5 7.Kxb6 (+sANc5) 8.Kc6 9.Kd5 10.Kxc5(+sANd5) 11.Kd4 12.Ke4 13.Kxd5(+sANe4) 14.Kc4 15.Kb7 16.Kxa8(+sW50Sb7) W50Sg2=, b) 1.Kxb2(+sANb3) 2.Kxc3(+sW50Sb2) 3.Kc4 4.Kxb3 (+sANc4) 5.Ka2 6.Ka1 7.Kxb2(+sW50Sa1) 8.Kc3 9.Kd4 10.Kxc4(+sANd4) 11.Kd5 12.Ke5 13.Kxd4(+sANe5) 14.Kc3 15.Kb2 16.Kxa1(+sW50Sb2) W50Sg7=. Echo-Idealpatts in 2 Ecken, ein toller Dreisteiner als Widmungsstück!

Nachruf

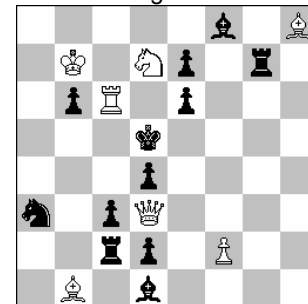
Uns erreichte die bestürzende Nachricht, dass **Fritz Hoffmann** aus Weißenfels für immer von uns gegangen ist (* 20.10.1932 - † 12.07.2016). Er war Autor von weit über 1000 Schachproblemen (vorwiegend Zweizüger, darunter viele Widmungsarbeiten mit Symbolcharakter), internationaler Preisrichter (1976), Erfinder von Märchenfiguren (z. B. Ubi Ubi), Problemschach-Historiker, wortgewaltiger Kolumnist und nicht zuletzt Mitstreiter unseres Faltblattes (18 Originale in Gaudium). Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.10.2016
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); Gunter Jordan (fairy)

Urdrucke

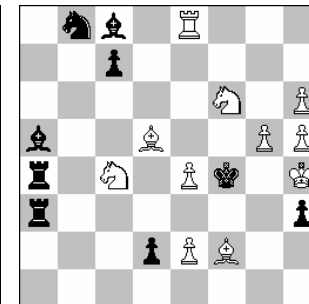
Als neuen Autor in Gaudium begrüßen wir herzlich Bert Kölske aus Östringen!
Definitionen: **Madras:** Wird ein Stein (außer König) von einem gleichartigen Stein des Gegners beobachtet, wird er gelähmt und verliert während der Beobachtung jede Zugmöglichkeit und Wirkung außer seinerseits gegnerische gleichartige Steine zu lähmen. Eine Rochade (=Königszug) mit einem gelähmten Turm ist möglich. Ein doppelschrittig ziehender Bauer ist e. p.-schlagbar. Mit dem Zusatz "Rex inklusiv" können sich auch Könige gegenseitig lähmen. **Wurzel-50-Springer:** 1:7- & 5:5-Springer, er kann also z. B. auf a1 stehend die Felder b8, f6 oder h2 betreten. Die dabei "übersprungenen" Felder können beliebig besetzt sein. **Antilope:** 3:4-Springer. Die Antilope entfernt sich also von ihrem Standfeld um die Koordinaten 4/3 oder 3/4; z. B. kann sie von a1 aus die Felder d5 und e4 erreichen. Der Rest dürfte bekannt sein. --- Und schon kann es wieder losgehen, viel Vergnügen dabei!

1387 Bas de Haas
NLD-Driebergen



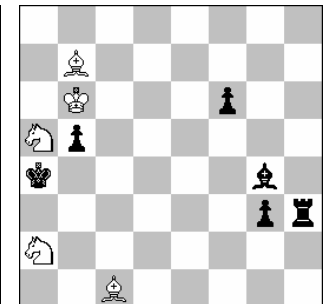
#2 (7+12)

1388 Arieh Grinblat
ISR-Ashdod



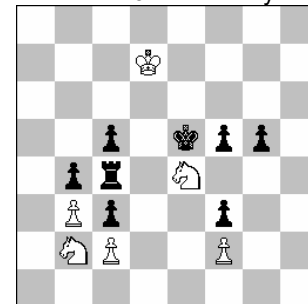
#3 (11+9)

1389 Gunter Jordan, Jena
Fritz Hoffmann z. Gedenken



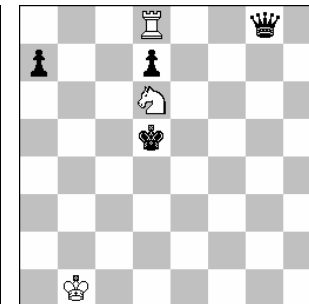
#10 (5+6)

1390 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



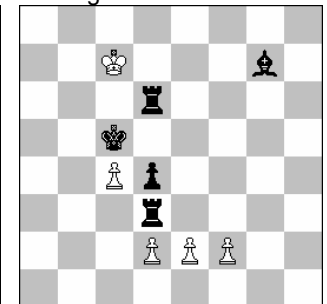
h#2 2 Lösungen (6+8)

1391 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



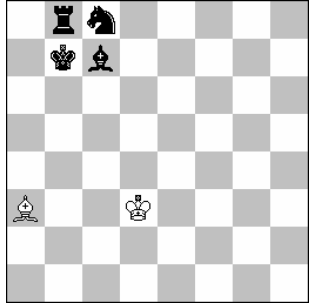
h#3 b) sKd5->e5 (3+4)

1392 Eberhard Schulze
Vaihingen



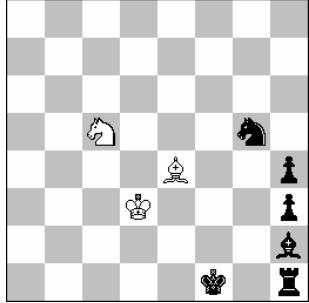
h#4 b) sTd3->h4 (5+5)

1393 Harald Grubert, Stadtr.
Fritz Hoffmann z. Gedenken



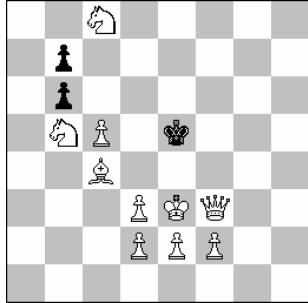
h#4,5 b) sSc8->a5 (2+4)

1396 Bert Kölske
Östringen



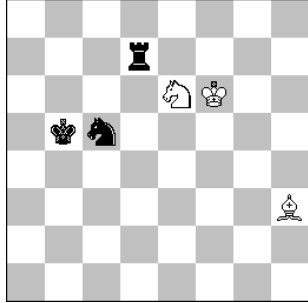
h=4 2 Lösungen (3+6)

1394 Anatoly Stepotschkin
RUS-Tula



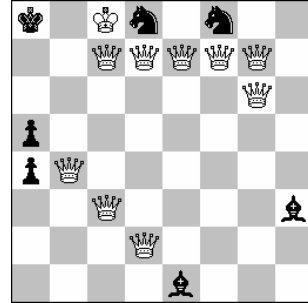
s#8 (10+3)

1397 Vito Rallo
ITA-Trapani



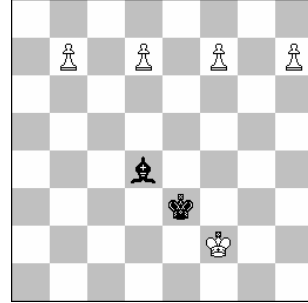
h#6 Alphabetschach (3+3)
Circe

1395 Gy. Bakcsi + Já. Csák
HUN-Budapest + Gyula



s#9 9wDD (10+7)

1398 Andreas Thoma
Groß Rönnau



ser!=8 b) sTd4 (5+2)
Alphabetsch. Madrasi Rex inkl.

1360 (Weenink) 1. ... Txf1 2.Tb6 Txb1 3.Da2 Kd2#, 1. ... Kd2 2.Lg1 Kc3 3.Kc1 Txf1#. Meerane Thema, Sonderform (Gleicher Erst- und Mattzug) mit jeweils schwarzer Linienverstellung. "Der La7 wird verstellt und verstellt. Leicht zu lösen. Gefällt mir." [SK]

1361 (Ernst) 1.Ke7 Ke5 2.Tf6 Lf5 3.Tb6 Lxd3 4.Kd7 Lc4 5.Kc6 Ld5+ 6.Kc5 d4#. "Gefällt mir vor allem wegen des Liquidierens von Bd3 und dem schönen Mattbild." [BL] "Das Mattbild ist schnell gefunden, der Rest ist eine Rangieraufgabe." [SK] Klaus Funk fand den Zwillings sbf2->e4 und wird hiermit von ME zum Koautor erhoben! Lösung: b) 1.Tf1 Kxe4 2.Tc1 Kxd3 3.Ke5 Ke3 4.Kd5 d4 5.Kc4 Ke4 6.Tc3 Le6#. Eine sehr interessante Bereicherung: Selbstblock des sT einmal links, einmal rechts herum, weißer Funktionswechsel (wB-wL) und Schlag auf d3 durch L und K.

1362 (Paradsinski) 1.Kb2+! Kd2 2.Ka3+ Kd3 3.Df1+ Kc3! 4.Df3+ Kc4! 5.Df4+ Kc3! 6.Tc5+ Kd3 7.Td5+ Kc3 8.Db4+ Lxb4#. Mansubenartige Miniatur, D-Opfer und Mustermatt.

1363 (Stepotschkin) Satz: 1. ... cxb3#, 1.Tbb1! cxb1~ 2.Dxb1 c2 3.Db6 c3 4.Ka1 Ka3 5.Se5 Ka4 6.Sd3 Ka3 7.Da5+ Kb3 8.Sb2 cxb2#. Nach dem feinen Opferschlüssel wird das Satzmatt um eine Etage nach unten verlagert. "Sehr beeindruckend." [BL]

1364 (Thoma) a) 1.Ke2 Df1#, b) 1.d1S 2.Se3 Dc2#, c) 1.d1T 2.Te1 3.Te4 Dd2#, d) 1.Ke4 2.dxc1L(+wDd1) 3.Lf4 4.Ke3 Dd3#. Ein witziger Viersteier mit Steigerung der Zugzahl und jeweils Circe-Matts durch die weiße Dame. "Eine prima Miniatur, um die Circe-Regeln einzuüben. Dreimal Unterverwandlung." [SK]

1365 (Bartel) 1.Ka2 2.Kxa3(+sBa4) 3.Kxa4(+sBa5) 4.Kxa5(+sBa6) 5.Kxa6(+sBa7) 6.Kxa7 7.Kxa8 8.Kb7 9.Kc6 10.Kd5 11.Ke4 12.Kf3 13.Kg2 14.Kh1 15.Kxh2(+sELh3) 16.Kxh3(+sELh4) 17.Kxh4(+sELh5) 18.Kxh5(+sELh6) 19.Kxh6(+sELh7) 20.Kg7 21.Kxh8 22.Kg7 23.Kh6 24.Kxh7(+sELh8) 25.Kg8 26.Kxf7(+sBe6) 27.Kxe6(+sBd5) 28.Kxd5(+sBc4) 29.Kxc4(+sBb3) 30.Kc3 31.Kb2 32.Ka1 b2#. "Pantastischer Vier-Ecken-Lauf des wK." [Thomas Brieden] Ein köstlicher Rundlauf mit finalem Idealmatt!

1366 (Bakcsi) a) 1.Dh2+ Kxh2 2.Dh3+ Kxh3 3.Dh4+ Kxh4 4.Th6+ Kg5 5.Tg6+ Kxg6=, b) 1.Dc3+ Kxc3 2.Dd4+ Kxd4 3.De5+ Kxe5 4.Tg5+ Kf6 5.Tg6+ Kxg6=. Vertikale und diagonale Opferkaskade mit jeweils dem gleichen Idealpatt. "Das war (zu?) leicht." [SK].

zu früheren Aufgaben

Nr. 1242 (Böttger) Gaudium 155, 09/2015, h#3, 2 Lösungen. Jean Carf machte auf einen Vorläufer aufmerksam: Sergej A. Bilyk, Rossija, 2. Preis, Weiß: Ka2 Tf6 Ld5 Be4 Bf4 (5), Schwarz: Kf3 Dh6 Te3 Tg4 Ld4 Le6 Se2 Bb5 Bb7 Bh3 Bh5 (11), h#3, b) sDh6->g6; a) 1.Dxf4 Txe6 2.Dg3 Te5 3.Kf4 Tf5#, b) Dxe4 Lxe6 2.Dd3 Lc8 3.Ke4 Lxb7#. HB's Stück ist mit 5 Steinen weniger klar existenzberechtigt, der Zusatz 'Version' oder 'nach Bilyk' sollte aber angegeben werden. Vielen Dank an JC, der leider vergaß, das Erscheinungsjahr mitzuteilen. In der PDB steht diese Aufgabe nicht, vielleicht kann jemand helfen?

Märchen und kein Ende ... (20) - Urdrucke

Die umseitig stehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2015/16 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)

1399 (Mlynka) b) sKa4->g8, c) sKa4->c3, d) ferner nCb2->nBa2; Pressburger König a4 [Er nimmt nur beim ersten Schachgebot die Gangart des Schach bietenden Steines an, muss selbst das Schachgebot abwehren, behält anschließend die neue Gangart für immer bei und verliert seine königliche Eigenschaft.], königliche Heuschrecke g5 [Springt nur über einen gegnerischen Bock, wobei das Feld hinter dem Bock frei sein muss. Der Bock wird dabei geschlagen. Eine Heuschrecke kann nur schlagend ziehen. Die Heuschrecke in diesem Problem besitzt außerdem königliche Eigenschaften, wie z. B. Schachgebot, illegales Selbstschach, Matt oder Patt.], neutraler Chamäleonbauer a2 [Ein Chamäleon verwandelt sich als Teil eines eigenen Zuges in die nächste Figur nach der Kette S->L->

Lösungen aus Gaudium 165

1355 (Shanshin) Satzspiele: 1. ... bxc2/Sc3/Lxb5 2.Tc5/Sa3/Dxb5#. 1.De6! (2.Te5#) bxc2/Sc3/Lxb5+ 2.Sed6/Sd2/Td7#. Außerdem 1. ... Dd3/Dxf5 2.cxd3/Txf5#. Abbau der Halbfesselung mit Schachprovokation im Schlüssel. Aufbau einer neuen Batterie und Batteriematt. Kreuzschach, 3-facher Mattwechsel. Ein "komplexes Problem" [Stefan Kalhorn], bei dem nur die "Schlagflucht im Schlüssel" [Berthold Leibe] etwas moniert wurde.

1356 (Makaronez) 1.Dxd4! (2.Tc5+ dxc5 3.Dd7#) Lxd5 2.Dxc3+ Kb5/Lc4 3.Sxc7/Dxc4#, 1. ... exd5 2.Txb6+ cxb6 3.Dxb6#, 1. ... Sxd5 2.Da4+ Kc5 3.Sd7#, 1. ... Sxe5 2.Txd6+ cxd6/Kb5 3.Txb6/Sxc7#. Batterieverzicht im Schlüssel, 3 Verteidigungen auf d5 und 2 Matts auf b6 mit unterschiedlichen Figuren. "Variantenproblem wie früher." [Eberhard Schulze] "Versteckter Schlüssel ..." [SK], "... offensichtlicher Schlagschlüssel." [BL]

1357 (Grinblat) 1.Lg8! (2.Sd7+ Kd5 3.Lxe6#) Sf8 2.Sh5+ Kd5 3.e4+ dxe3 e.p., fxe3 e.p. 4.S(x)f4#, 1. ... Sc5 2.Se4+ Kd5 3.c4+ dxc3 e.p. 4.Sxc3#. "Kleiner Schlüsselzug, ... großes Kino!" [SK] "Schöne Abzugsschachs, ... e.p.-Schlagpflicht, ... sehr gut." [BL]

1358 (Piet) 1.Sb6 Lxb6 2.Lc2 Lb5#, 1.e3 Lxe3 2.Txf5+ Lxf5#. "... Der Ld7 setzt von beiden Seiten matt. Hübsch." [SK] Aber zu wenig Inhalt (Schlag der Schlüsselsteine).

1359 (Grintschenko) 1.Dd4 Ke2 2.Sd5 Sa3#, 1.Sb2 Kxe3 2.Dd5 Sa3#, 1.f4 Ke4 2.La2 Sa3#, 1.Sc3 Td1 2.Dc5 Sa3#. "Der wK nimmt eins, zwei und drei Felder auf der d-Linie und dann setzt das Doppelabzugsschach matt. Das vierte Abspield zeigt einen Wechsel: Der wT übernimmt die d-Linie und der S braucht kein Doppelschach mehr." [SK]